

Erfolgreiche Fahrraddemo in Dieblich fordert dringenden Ausbau der Radwege

Am 29. Juni fand in Dieblich eine beeindruckende Fahrraddemonstration statt, bei der mehr als 120 engagierte Teilnehmer eindrücklich auf die immense Bedeutung des Ausbaus der Radwege aufmerksam machten. Die B49, eine stark befahrene Straße in der Region, stellt für Radfahrer eine erhebliche Gefahr dar. Die Demonstranten forderten daher eine schnelle und zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen, um die Sicherheit für Radfahrer deutlich zu verbessern.

Die Veranstaltung wurde von großer Unterstützung seitens der Bevölkerung begleitet, und der Ortsbürgermeister von Dieblich, Christoph Jung, bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei den Teilnehmern für ihr reges Engagement. Er sprach sich vehement für beschleunigte Verfahren aus, da die Bürgerinnen und Bürger kein Verständnis dafür aufbringen können, ständig vertröstet zu werden. Die Forderung nach einem Ausbau der Radwege steht im Einklang mit dem Wunsch der Bevölkerung, an der Verkehrswende aktiv teilzuhaben und eine nachhaltige Mobilität zu fördern.

Josef Oster, der Bundestagsabgeordnete der Region, unterstützte die Anliegen der Demonstranten in deutlichen Worten. Er versprach, das Projekt zur Verbesserung der Radwege nachhaltig zu unterstützen und seine Bemühungen auf politischer Ebene zu verstärken. Oster betonte die Notwendigkeit, sich für eine moderne Infrastruktur einzusetzen, um den Bedürfnissen der Radfahrer gerecht zu werden und gleichzeitig den Klimaschutz voranzutreiben.

Die Demonstranten machten durch ihre aktive Teilnahme an der Fahrraddemo deutlich, dass ein dringender Handlungsbedarf besteht, um die Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs in Dieblich und Umgebung zu steigern. Der Ausbau der Radwege wird nicht nur die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität leisten.

Die Organisatoren der Fahrraddemo hoffen, dass ihre Botschaft gehört wird und dass die verantwortlichen Behörden und politischen Entscheidungsträger die Dringlichkeit des Ausbaus der Radwege erkennen. Es ist an der Zeit, die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten und den Wünschen der Bevölkerung nach einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung gerecht zu werden.



Chr. Jung, Ortsbürgermeister